



Engelsprechstunde

Channeling - Beratungen -
Seminare

Günther Wiechmann

www.guentherwiechmann.de

info@guentherwiechmann.de

Der energetische Körper, Teil I

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Geliebtes Wesen, gern möchte ich Dir helfen ein tieferes Verständnis über Dich Selbst zu erlangen.

In der neuen Epoche der höheren Frequenzen wird dieses Wissen Selbst-verständlich sein, denn es werden die Grenzen fallen, die ein ganzheitliches, vollständiges Bild über den Menschen jetzt noch behindern.

An anderer Stelle sprach ich bereits über verschiedene Aspekte Deines Seins, über die Seele und das Ego, über den physischen und den fein-stofflichen Körper, über die Chakren und die Energetik, über Glauben und Wissen, sowie über die Bewusstseinsfelder und die Verbindung des Menschen mit der geistigen Welt.

Jedes dieser Themen ist sowohl komplex als auch vielschichtig und stellt dennoch nur einen Teil Deines Seins dar. Es ist gleichgültig, ob Du den Menschen bzw. Dein eigenes Wesen wissenschaftlich, biologisch, psychologisch, entwicklungsgeschichtlich, esoterisch, religiös oder spirituell betrachtest, es bleibt immer eine an den Moment gebundene Ansicht.

Du kannst weder mit dem Verstand, noch mit den Gefühlen allein Deine Vollständigkeit wahrnehmen oder erkennen. Denn beides, Denken und Fühlen, sind lediglich Funktionen des Bewusst-Seins.

Das Denken beinhaltet die Interaktion vom physischen und dem mentalen Körper und ist damit nicht auf das Gehirn beschränkt, wenn auch hier überwiegend die dazugehörigen biochemischen und elektrischen Prozesse stattfinden.

Fühlen, Empfinden und Erahnen bezeichnen die vielschichtigen Prozesse, die über eine Verbindung des emotionalen und des physischen Körpers stattfinden. Hier wird besonders der Übergang vom Geistigen ins Stoffliche erkennbar, ein Prozess der materiellen Schöpfung.

Der fein stoffliche emotionale Körper reagiert auf einen äußeren Einfluss, z.B. ein Geräusch, ein Wort oder ein Bild. Dies bewirkt eine Reaktion des physischen Körpers, der Botenstoffe und Hormone ausschüttet, die entsprechende Gefühle wie Angst oder Freude, Zorn oder Liebe bewirken.

Doch es kann auch einen Auslöser aus dem mentalen Körper in den emotionalen geben, so haben Deine Gedanken Auswirkungen auf Dein emotionales Befinden. So können z.B. aus der Furcht vor einer realen Gefahr auch diffuse Angst oder Panik, oder aus einer passenden Affirmation eine positive, harmonische innere Grundhaltung werden.

Sowohl der emotionale, als auch der mentale Körper, werden durch die gesammelten Erfahrungen geprägt. Es bilden sich Strukturen und individuelle Muster, die wie Filter wirken, wenn die Erfahrungen nicht verarbeitet oder aufgelöst werden.

Diese Prozesse sind Euch im Prinzip bekannt, und so haben sich verschiedene Therapieformen mit psychosomatischem Ansatz daraus entwickelt.

Doch ist das schon `ganzheitlich`, wie es so gern genannt wird?



Engelsprechstunde

Channeling - Beratungen -
Seminare

Günther Wiechmann

www.guentherwiechmann.de

info@guentherwiechmann.de

Unter dem Begriff `ganzheitlich´ wird Euch vieles verkauft, was oft nur wenig mehr als einen Aspekt des menschlichen Lebens umfasst.

Gerade unter den `Aufgeklärten´, `fortschrittlich Denkenden´ und `alternativ Lebenden´ unter Euch wird der Ausdruck `ganzheitlich´ oft vorschnell und geradezu inflationär gebraucht.

Bedeutet `ganzheitlich´ nicht eigentlich `vollständig´, und sollten dann nicht alle Teile, alle Aspekte des menschlichen Wesens berücksichtigt werden?

Du bist im Kern ein spirituelles Wesen, das für einen begrenzten Zeitraum einen materiellen Körper angenommen hat. Du besitzt neben dem physischen auch einen feinstofflichen Körper, welcher aus verschiedenen Schichten mit unterschiedlicher Dichte besteht. Alle Körper sind energetisch über die Chakren verbunden, diese sind für den Energiefluss als Übergänge entscheidend.

Die Energie fließt über viele verschiedenen Bahnen, die Nadis und die Meridiane.

Über Nervenbahnen, Blutgefäße, die Lymphe und über Bewegung fließt Energie innerhalb des physischen Körpers. Der Austausch von Energie ist auf jeder Ebene an jedem Prozess entscheidend.

Jede Störung des Energieflusses hat Auswirkungen auf mehrere Ebenen. Wenn die physische Ebene betroffen ist, nennt Ihr das Schmerz, Unwohlsein oder Krankheit, unabhängig davon, welche Ursache es hat, oder wo die Energie gestaut ist.

Bewusstsein ist die Essenz allen Seins, einer jeden Form von Energie, und jeder Materie. Energie ist Bewusstsein in Bewegung.

Jede Zelle Deines Körpers ist Bewusstsein, ist Bewegung, ist Energie, die im permanenten Austausch mit allen Anderen steht.

Wenn Deine Energie frei fließt, bist Du gesund!

Heilen bedeutet den Fluss der Energie wiederherzustellen, und wirkliche Heilung umfasst alle Aspekte, alle Teile Deines Seins.

Die Unterscheidung in psychische, physische und psychosomatische Krankheiten ist willkürlich und wenig hilfreich, denn jede Erkrankung ist eine Störung des Energieflusses, die lediglich zu sehr unterschiedlichen Symptomen führen kann.

Eine Hauptursache ist dafür Angst, denn Angst bedeutet Enge! Wo sich Energie staut kommt es auf allen Ebenen zu `heißen Symptomen´, wie z. B. körperlich zu Entzündungen, emotional zu Ausbrüchen von Wut und mental zu Zwangsgedanken, geistiger Hyperaktivität und so zu Schlafstörungen.

Dort, wo durch eine Blockade ein Mangel an Energie herrscht, ist die Reaktion dem Mangel entsprechend. Auf der physischen Ebene Kälte, Kraftlosigkeit, Müdigkeit und Degeneration. Auf der emotionalen Ebene führt Energiemangel zur inneren Leere und zur Depression. Mentale Leere ist Ideenlosigkeit, Interessenlosigkeit, Sinn-mangel und fehlende Motivation.

Die fließende Energie, das Bewusstsein in Bewegung, ist für Dein körperliches Sein von elementarer Bedeutung, sie verbindet alle Systeme zu einer funktionellen Einheit. Wenn die Einheit aufgelöst wird, sich der Geist, die Seele vom Körper trennt, stirbt der Mensch.



Engelsprechstunde

Channeling - Beratungen -
Seminare

Günther Wiechmann

www.guentherwiechmann.de

info@guentherwiechmann.de

Somit gehört Selbst-verständlich auch Dein spirituelles Sein dazu, wenn Du `ganzheitlich` denkst, denn Deine Seele ist energetisch im ständigen Austausch mit ihrem Ursprung in der geistigen Welt.

Erkenne, dass Du ein multidimensionales Wesen bist. Um dieses nicht nur zu glauben, sondern auch wahrzunehmen, hilft es Dir, Dich mehr mit Deinem energetischen Körper zu identifizieren, und so Dein Bewusstsein zu erweitern.

Schenke Deinen Energiezentren, Deinen Chakren die angemessene Aufmerksamkeit, denn sie sind die innere Verbindung, die Deine Ganzheit erst möglich und erfahrbar machen.

Ich segne Dich mit der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins.

Ich bin Uriel